

Umfrage bei Schweizer Ackerbaubetrieben zu Kosten und Nutzen von Bodenschutzmassnahmen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Umfrage über den Einsatz von Bodenschutzmassnahmen in Schweizer Ackerbaubetrieben. Wir möchten besser verstehen, wie Sie **Massnahmen** zur **Erhaltung** bzw. zur **Verbesserung** der **Bodenfruchtbarkeit auswählen** und insbesondere bei der **Weizenproduktion** anwenden.

Da es unser Ziel ist, möglichst **verschiedene Sichtweisen** zu berücksichtigen, freuen wir uns über jede Teilnahme. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa **25-30 Minuten**.

Nach Abschluss der Umfrage nehmen Sie an der Verlosung für **einen der 100 Supermarktgutscheine im Wert von je 150 CHF** teil. Als weitere Belohnung erhalten Sie einen **personalisierten Bericht**, der Ihnen nach der Auswertung der Daten aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen zugestellt wird.

Ihre Daten und Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und ausschliesslich anonym für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme freiwillig ist und Sie Ihre Teilnahme jederzeit widerrufen können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!

Bevor wir mit der Umfrage beginnen, bitten wir Sie um Ihr Einverständnis, dass wir Ihre Umfrageantworten mit den öffentlich zugänglichen Geodaten Ihres Betriebes verknüpfen, die über Ihre kantonale Behörde auf der Plattform geodienste.ch offen zugänglich sind. Zusätzlich bitten wir Sie um Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten ausschliesslich für wissenschaftliche Forschungszwecke verwenden dürfen. Bitte beachten Sie, dass wir sehr strenge Datenschutzprotokolle anwenden und Ihre Daten zu jeder Zeit streng vertraulich behandelt werden. Wenn Sie mehr über die von uns ergriffenen Massnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes erfahren möchten, sowie mehr über den Zweck der Umfrage wissen möchten, lesen Sie bitte die Datenschutzerklärung.

Project funded by



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs,
Education and Research EAER
**State Secretariat for Education,
Research and Innovation SERI**

In dieser Umfrage sind 55 Fragen enthalten.

Informationen über den Betrieb

1 In welchem Kanton befindet sich Ihr Betrieb? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Aargau
- ☐ Appenzell Innerrhoden
- ☐ Appenzell Ausserrhoden
- ☐ Bern
- ☐ Basel-Landschaft
- ☐ Basel-Stadt
- ☐ Freiburg
- ☐ Genf
- ☐ Glarus
- ☐ Graubünden
- ☐ Jura
- ☐ Luzern
- ☐ Neuenburg
- ☐ Nidwalden
- ☐ Obwalden
- ☐ Solothurn
- ☐ Schaffhausen
- ☐ St. Gallen
- ☐ Schwyz
- ☐ Thurgau
- ☐ Tessin
- ☐ Uri
- ☐ Waadt
- ☐ Wallis
- ☐ Zug
- ☐ Zürich

2 Wie lautet die Postleitzahl des Betriebs? *

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Bitte geben Sie die PLZ des Betriebs ein.

3 Für welche Beitragstypen haben sie im Jahr 2023 Direktzahlungsbeiträge vom Bund erhalten? *

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Beitrag für biologische Landwirtschaft
- ☐ Angemessene Bedeckung des Bodens
- ☐ Schonende Bodenbearbeitung
- ☐ Verzicht auf Herbizide
- ☐ Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau
- ☐ Effizienter Stickstoffeinsatz
- ☐ Getreide in weiterer Reihe
- ☐ Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche
- ☐ Einsatz präziser Applikationstechnik bei Pflanzenschutzmitteln
- ☐ Keine der Optionen

4 Nehmen Sie derzeit an regionalen oder kantonalen Projekten zur Verbesserung der Produktionssysteme im Ackerbau teil? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nein
- ☐ Ja

z.B. Ressourcenprojekte.

5 Können Sie uns bitte den Namen des Projekts (oder der Projekte) nennen, an dem (denen) Sie beteiligt sind oder waren? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((ID004.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5542/qid/102294) == "A2" or ID004.NAOK

(/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5542/qid/102294) == "A3"))

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ AgroCO2ncept
- ☐ Agro4esterie
- ☐ Berner Pflanzenschutzprojekt
- ☐ Bodenverbesserung Seeland
- ☐ Erosion der landwirtschaftlichen Böden
- ☐ Klimaneutrale Landwirtschaft Graubünden
- ☐ Klimaschutz durch Humusaufbau
- ☐ KlimaStaR
- ☐ PFLOPF - Pflanzenschutzoptimierung mit Precision Farming
- ☐ Qualité des sols et séquestration du carbone organique
- ☐ Regenerative Landwirtschaft Regionaler Naturpark
- ☐ Rés0sem
- ☐ Ressourcenprogramm Humus
- ☐ Ressourcenschonende Massnahmen im Ackerbau zur Förderung der Biodiversität
- ☐ PestiRed
- ☐ RISC - Réflexion Innovation Soutien Climat
- ☐ Stickstoffeffizienz steigern und Stickstoffverlustrisiken reduzieren
- ☐ Lebendige Böden
- ☐ Verluste von Pflanzenschutzmitteln, Nährstoffen und Boden vermeiden
- ☐ Zielorientierte Biodiversitätsförderung
- ☐ Zweitmelioration Brüttelen - Treiten

☐ Sonstiges:

6 Erhalten Sie derzeit kantonale Unterstützungsbeiträge zur Verbesserung der Produktionssysteme im Ackerbau? *



Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

☐

Kantonspezifische Unterstützungsbeiträge zur Förderung von Produktionsmethoden, die die Gesundheit / Fruchtbarkeit / Struktur der Ackerböden verbessern

☐

Kantonspezifische Unterstützungsbeiträge zur Förderung von Produktionsmethoden, die den Einsatz von Pestiziden reduzieren

☐

Kantonale Kredit-, Subventions- oder Investitionsregelungen für den Kauf von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten für den Anbau oder den Pflanzenschutz

☐

Keine der oben genannten Möglichkeiten

z.B Kantonale Unterstützungsbeiträge oder kantonale rückzahlbare und nicht rückzahlbare Investitionskredite für Ressourcenschutzmassnahmen.

Angaben zu den Verantwortlichen des Betriebs

7 In welchem Jahr wurden Sie geboren? *



In diesem Feld darf nur ein ganzzahliger Wert eingetragen werden.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

8 Was für ein Geschlecht haben Sie?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐

Weiblich

☐

männlich

9 Sind Sie für Entscheidungen im Ackerbau auf dem Betrieb verantwortlich? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

10 Seit wann treffen Sie die Entscheidungen im Bereich Ackerbau? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((MC003.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5543/qid/102299) == "A2"))

❗ In diesem Feld darf nur ein ganzzahliger Wert eingetragen werden.

❗ Ihre aktuelle Antwort ist kleiner als Ihr Geburtsjahr, bitte überprüfen Sie Ihre Antwort noch einmal.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

11 Sind Sie an der Entscheidungsfindung im Bereich des Ackerbaus involviert oder darüber informiert? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((MC003.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5543/qid/102299) == "A1"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

12 Sie haben angegeben, dass Sie nicht an Entscheidungen über den Ackerbau im Betrieb beteiligt sind. Möchten Sie die Umfrage dennoch durchführen? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((MC003S2.NAOK

(/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5543/qid/102301) == "A1"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

Falls Sie sich dennoch entscheiden, an der Umfrage teilzunehmen, werden Ihre Angaben ebenfalls in unsere Auswertung einbezogen.

Praktiken auf dem Ackerland

Wir würden gerne mehr über Ihr Wissen über landwirtschaftliche Verfahren und deren Anwendung auf Ihren Landwirtschaftsflächen erfahren.

13 Wie bewerten Sie Ihre Kenntnisse über die folgenden Anbaumethoden? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr niedrig	Niedrig	Mittel	Hoch	Umfassend
Streifenfrässaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mulchsaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Direktsaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konturnutzung (Bearbeitung quer zum Hang) Kultivierung und Aussaat von Pflanzen in Hanglagen auch bekannt als Höhenlinien-parallele Bearbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tiefes, nicht wendendes Grubbern Mechanische Bodenlockerung unterhalb der üblichen Bearbeitungstiefe. Bodenoberfläche wird nicht beschädigt oder gewendet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrjährige gleiche Fahrspuren Fahrt nur auf den vorgesehenen Fahrgassen auch bekannt als Controlled Traffic Farming (CTF)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mechanisches Mulchen/Zerkleinern von Ernterückständen Bsp. mit Strohsriegel, Mulcher, Kreiselmäher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Untersaat bei Kulturpflanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aussaat von Zwischenfrüchten oder Gründüngungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Sehr niedrig	Niedrig	Mittel	Hoch	Umfassend
Anwendung von Biokohle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anwendung von Kompost	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfung des Bodenzustandes/Befahrbarkeit vor dem Maschineneinsatz Bsp. Mittels Spaatenproben um zu Gewährleisten, dass der Boden mit Maschinen befahren werden kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14 Kennen Sie Landwirte, die die folgenden Verfahren anwenden? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nein	Ja
Streifenfrässaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mulchsaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Direktsaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konturnutzung (Bearbeitung quer zum Hang) Kultivierung und Aussaat von Pflanzen in Hanglagen auch bekannt als Höhenlinien-parallele Bearbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tiefes, nicht wendendes Grubbern Mechanische Bodenlockerung unterhalb der üblichen Bearbeitungstiefe. Bodenoberfläche wird nicht beschädigt oder gewendet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrfährige gleiche Fahrspuren Fahrt nur auf den vorgesehenen Fahrgassen auch bekannt als Controlled Traffic Farming (CTF)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mechanisches Mulchen/Zerkleinern von Ernterückständen Bsp. mit Strohmähstriegel, Mulcher, Kreiselmäher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Untersaat bei Kulturpflanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aussaat von Zwischenfrüchten oder Gründüngungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Nein	Ja
Anwendung von Biokohle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anwendung von Kompost	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfung des Bodenzustandes/Befahrbarkeit vor dem Maschineneinsatz Bsp. Mittels Spaatenproben um zu Gewährleisten, dass der Boden mit Maschinen befahren werden kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15 Haben Sie jemals die folgenden Verfahren auf Ihrem Ackerland angewandt? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nein	Ja
Streifenfrässaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mulchsaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Direktsaat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konturnutzung (Bearbeitung quer zum Hang) Kultivierung und Aussaat von Pflanzen in Hanglagen auch bekannt als Höhenlinien-parallele Bearbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tiefes, nicht wendendes Grubbern Mechanische Bodenlockerung unterhalb der üblichen Bearbeitungstiefe. Bodenoberfläche wird nicht beschädigt oder gewendet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrjährige gleiche Fahrspuren Fahrt nur auf den vorgesehenen Fahrgassen auch bekannt als Controlled Traffic Farming (CTF)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mechanisches Mulchen/Zerkleinern von Ernterückständen Bsp. mit Strohstriegel, Mulcher, Kreiselmäher	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Untersaat bei Kulturpflanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aussaat von Zwischenfrüchten oder Gründüngungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Nein	Ja
Anwendung von Biokohle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anwendung von Kompost	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfung des Bodenzustandes/Befahrbarkeit vor dem Maschineneinsatz Bsp. Mittels Spaatenproben um zu Gewährleisten, dass der Boden mit Maschinen befahren werden kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16 Auf welchem Anteil Ihrer Ackerfläche wurden in der Anbausaison 2022/2023 die folgenden Verfahren angewandt?

*

- ❗ Jede Antwort muss zwischen 0 und 100 sein
- ❗ Nur ganzzahlige Werte können in diese Felder eingegeben werden.
- ❗ Wenn Sie mit 0% antworten möchten, müssen Sie auf den Schieberegler klicken, bis der Kreis blau wird.

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Streifenfrässaat

Mulchsaat

Direktsaat

Konturnutzung (Bearbeitung quer zum Hang)

•

Tiefes, nicht wendendes Grubbern

Mehrjährige gleiche Fahrspuren

Mechanisches Mulchen/Zerkleinern von Ernterückständen

Untersaat bei Kulturpflanzen

Aussaat von Zwischenfrüchten oder Gründüngungen

Anwendung von Biokohle

Anwendung von Kompost

Prüfung des Bodenzustandes/Befahrbarkeit vor dem Maschineneinsatz
Dies bezieht sich nur auf Kulturen, die im Sommer oder Herbst 2023 geerntet wurden. Wir berücksichtigen keine Hauptkulturen, die in diesem Herbst ausgesät worden sind.

17 In wie vielen der letzten 10 Jahre haben Sie die folgenden Praktiken durchgeführt? *

- ⓘ Jede Antwort muss zwischen 0 und 10 sein
- ⓘ Nur ganzzahlige Werte können in diese Felder eingegeben werden.
- ⓘ Wenn Sie mit 0% antworten möchten, müssen Sie auf den Schieberegler klicken, bis der Kreis blau wird.

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Streifenfrässaat

Mulchsaat

Direktsaat

Konturnutzung (Bearbeitung quer zum Hang)

• Tiefes, nicht wendendes Grubbern

Mehrfährige gleiche Fahrspuren

Mechanisches Mulchen/Zerkleinern von Ernterückständen

Untersaat bei Kulturpflanzen

Aussaat von Zwischenfrüchten oder Gründüngungen

Anwendung von Biokohle

Anwendung von Kompost

Prüfung des Bodenzustandes/Befahrbarkeit vor dem Maschineneinsatz
Ohne Berücksichtigung der Anbausaison 2022/2023.

Maschinenverfügbarkeit und Herausforderungen im Ackerbau

18 Wer führt den grössten Anteil der Arbeiten bei den folgenden Arbeitsschritten aus?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Die Arbeiten werden von einem landwirtschaftlichen Angestellten oder von mir selbst ausgeführt	Ich beauftrage Lohnunternehmen, die diese Aufgabe übernehmen
Grundbodenbearbeitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Saatbettvorbereitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflanzenschutz- oder Pflanzenstärkungsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hofdüngerausbringung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mineraldüngerausbringung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19 Welche dieser Massnahmen führen Sie (am Traktor) durch, um den Bodendruck zu vermindern? *



Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Doppelrad
- ☐ Niederdruckreifen
- ☐ Reifendruckregelanlage
- ☐ Raupen anstelle von Rädern
- ☐ Keine

☐ Sonstiges:

20 Wie wird die Grundbodenbearbeitung auf dem grössten Teil der Getreidefläche durchgeführt? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Zapfwellenbetrieben (z.B. Schälfräse, Spatenmaschine)
- ☐ Gezogen (z.B. Pflug, Grubber)
- ☐ Ich führe keine Grundbodenbearbeitung durch (z.B. Direktsaat)

21 Welche Art der zapfwellenbetriebenen Grundbodenbearbeitungsmethoden führen Sie auf dem grössten Teil der Getreideflächen durch? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((MA003.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5545/qid/102310) == "A1"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Schälfräse
- ☐ Spatenmaschine

☐ Sonstiges

22 Welche Art der gezogenen Grundbodenbearbeitungsmethoden führen Sie **auf dem grössten Teil der Getreideflächen** durch? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((MA003.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5545/qid/102310) == "A2"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Pflug

☐ Grubber

☐ Sonstiges

23 Wie wird die Saatbettbereitung **auf dem grössten Teil der Getreidefläche** durchgeführt? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Zapfwellenbetrieben

z.B. Schälfräse, Kreiselegge, etc.

☐ Gezogen

z.B. Grubber etc.

☐ Ich führe keine (weitere) Saatbettbereitung durch

24 Wie wird die Aussaat **auf dem grössten Teil der Getreidefläche** durchgeführt? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐

Solosaat

Traktor mit Egge gefolgt von Traktor mit Sämaschine

☐

Kombi

Traktor mit Säkombination

25 In welchem Masse stellten die folgenden Faktoren für Sie in den letzten 5 Jahren eine Herausforderung bei der Bewirtschaftung von Ackerland dar? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Kein Problem	Geringes Problem	Mässiges Problem	Ziemlich grosses Problem	Grosses Problem
Verlust oder Erosion des Oberbodens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lange andauernde Staunässe auf Feldern nach Regenfällen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ungünstige Bodenverhältnisse (z.B. zu lange nass oder zu trocken) für die anstehenden Feldarbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildung tiefer Fahrspuren auf dem Feld während der Feldarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mangelnde Verfügbarkeit der geeigneten Maschinen zur benötigten Zeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Zeit, Arbeitskraft oder Geld für zusätzliche Bodenschutzmassnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lückenhafter und ungleichmässiger Auflauf in der frühen Wachstumsphase	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Befall durch Pflanzenkrankheiten oder bodenbürtigen Krankheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Starke Verunkrautung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Starker Befall durch Ackerbauschädlinge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gestresste oder verkümmerte Kulturen nach Trockenperioden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Kein Problem	Geringes Problem	Mässiges Problem	Ziemlich grosses Problem	Grosses Problem
Lagerung der Frucht (Knicken)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringerer Ertrag als erwünscht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ernten, die beim Verkauf wegen Qualitätsmängeln zurückgestuft wurden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weizenproduktion (alle in Bezug auf die Anbausaison 2022/2023)

Das Produktionsjahr 2022/2023 bezieht sich auf die Weizenkultur, die im Herbst 2022 ausgesät und im Sommer 2023 geerntet wird. **Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zur Anbausaison 2022/2023.**

26 Haben Sie Brotweizen angebaut, der im Sommer 2023 geerntet wurde? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

Brotweizenproduktion (alle in Bezug auf die Anbausaison 2022/2023)

Das Produktionsjahr 2022/2023 bezieht sich auf die Weizenkultur, die im Herbst 2022 ausgesät und im Sommer 2023 geerntet wird. **Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zur Anbausaison 2022/2023.**

27 Wie viele Hektar Brotweizen haben Sie im Herbst 2022 ausgesät? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

❗ Ihre Antwort muss mindestens 0.0001 sein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

ha

Anmerkung: 1 Hektar entspricht 100 Aren.

28 Ist Ihre Brotweizenproduktion IP-zertifiziert? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((is_empty(ID003_A1.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5542/qid/102293))) and (WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

In einer vorherigen Frage haben Sie angegeben keine biologische Landwirtschaft zu betreiben. Falls diese Angabe nicht korrekt ist, überprüfen Sie bitte Ihre vorherige Angabe (Frage 3).

29 Produzieren Sie auf Ihrem Betrieb nach dem Demeter-Label? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((ID003_A1.NAOK

(/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5542/qid/102293) == "Y") and

(WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

In einer vorherigen Frage haben Sie angegeben den "Beitrag für biologische Landwirtschaft" zu erhalten. Falls diese Angabe nicht korrekt ist, überprüfen Sie bitte Ihre vorherige Angabe (Frage 3).

30 Wie viel Kilogramm Brotweizen haben Sie in der Ernte 2023 auf Ihrem Betrieb pro Are (**kg/a**) geerntet? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

❗ Ihre Antwort muss zwischen 0 und 200 liegen.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

kg/a

Anmerkung: 1 Tonne/Hektar = 10 Dezitonnen/Hektar = **10 Kilogramm/Are.**

31 Wie viel Kilogramm Brotweizen haben Sie in den letzten 5 Jahren durchschnittlich pro Saison und Are (**kg/a**) geerntet? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

❗ Ihre Antwort muss zwischen 0 und 200 liegen.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

kg/a

Anmerkung: 1 Tonne/Hektar = 10 Dezitonnen/Hektar = **10 Kilogramm/Are.**

Brotweizenproduktion (alle in Bezug auf die Anbausaison 2022/2023)

Das Produktionsjahr 2022/2023 bezieht sich auf die Weizenkultur, die im Herbst 2022 ausgesät und im Sommer 2023 geerntet wird. **Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zur Anbausaison 2022/2023.**

32 Wie hoch war die ungefähre Aussaatdichte (in **kg/ha**) auf der Brotweizenanbaufläche? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

❗ In diesem Feld darf nur ein ganzzahliger Wert eingetragen werden.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

kg/ha

Wenn Sie zum Beispiel 300 Samen pro Quadratmeter aussäen, beträgt die entsprechende Saatgutmenge in **Kilogramm pro Hektar** etwa 150 kg/ha (Tausendkorngewicht = 50g). **Anmerkung: 1,5 kg/a = 150 kg/ha.**

33 Wie hoch war die ungefähre Ausbringung an **mineralischem Stickstoff** als Düngemittel pro Hektar auf der Brotweizenfläche? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((is_empty(ID003_A1.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5542/qid/102293))) and (WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

❗ Ihre Antwort darf maximal 500 sein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

kg N/ha

z.B. **Stickstoff (N)**, der aus Ammoniumnitrat oder Harnstoff stammt.

34 Wie hoch war die ungefähre **Stickstoffausbringung** pro Hektar auf der Brotweizenanbaufläche durch **organische** Düngemittel? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

❗ Ihre Antwort darf maximal 500 sein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

kg N/ha

z.B. **Stickstoff (N)** aus Gülle, Mist oder Kompost.

35 Wie viele Behandlungen mit **biologischen** Pflanzenstärkungsmittel haben Sie im Durchschnitt auf der Brotweizenfläche durchgeführt? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

	Behandlungen
Biostimulatoren inklusive Effektive Mikroorganismen (EM)	<input type="text"/>

Eine Behandlung ist gleichbedeutend mit einem Durchgang mit dem Sprühgerät, bei dem das Produkt aufgetragen wird.

36 Wie viele Behandlungen mit **chemischen** Pflanzenschutzmitteln haben Sie im Brotweizenanbaugebiet im Durchschnitt durchgeführt? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

((is_empty(ID003_A1.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5542/qid/102293))) and (WT001.NAOK (/index.php/admin/questions/sa/view/surveyid/239267/gid/5554/qid/102316) == "A2"))

	Behandlungen
Herbizid	<input type="text"/>
Fungizid	<input type="text"/>
Insektizid	<input type="text"/>
Pflanzenwachstumsregulator	<input type="text"/>

Eine Behandlung ist gleichbedeutend mit einem Durchgang mit dem Sprühgerät, bei dem das Produkt aufgetragen wird.

Struktur des Betriebs

37 Wie gross ist die gesamte Ackerfläche in Hektar, die von Ihnen bewirtschaftet wird? *



Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Einschliesslich eigener und gepachteter Flächen, die bewirtschaftet werden oder vorübergehend als Kunstwiese genutzt werden.

38 Wie hoch ist der ungefähre Anteil der Pachtflächen an der Ackerfläche? *

i Jede Antwort muss zwischen 0 und 100 sein

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Gepachtetes Land (%)

39 Welche Erwerbstätigkeit trifft auf den Betrieb zu? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Haupterwerb

☐ Nebenerwerb

Ein Nebenerwerb gilt ab einem Einkommen von weniger als 50% durch landwirtschaftliche Erzeugnisse.

40 Wie würden Sie die Schwerpunkte Ihres landwirtschaftlichen Betriebes beschreiben? *

❗ Die Summe muss gleich 100 sein.

❗ Jede Antwort muss zwischen 0 und 100 sein

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Ackerbau

Viehzucht

Dauerkulturbetrieb

Sonstige Betriebe

41 Wie hoch ist der Anteil des Strohs, dass im Betriebskreislauf enthalten bleibt? *

❗ Jede Antwort muss zwischen 0 und 100 sein

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Stroh, das im Betrieb verbleibt (%)

Bleibt im Betriebskreislauf enthalten, indem es auf dem Feld verbleibt oder dem Tierkreislauf eingeführt wird und wiederum als Dünger verwendet wird.

Struktur des Betriebs

42 Welche der folgenden Arten von Arbeitskräften beschäftigen Sie auf dem Betrieb? *



Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- ☐ Familieneigene Arbeitskräfte
- ☐ Familienfremde Arbeitskräfte
- ☐ Saisonarbeitskräfte
- ☐ Auszubildende
- ☐ Keine zusätzlichen Arbeitskräfte

43 Wie viele Standardarbeitskräfte weist Ihr Betrieb auf? *

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Standardarbeitskraft (SAK) auf dem Betrieb.

44 Bitte wählen Sie die höchste Stufe Ihrer landwirtschaftlichen Ausbildung, die Sie erreicht haben. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Keine
- ☐ Agrarpraktiker*in EBA
- ☐ Landwirt*in EFZ
- ☐ Direktzahlungskurs
- ☐ Landwirtschaftliche Betriebsleitorschule / Meisterprüfung
- ☐ Landwirtschaftliche Handelsschule
- ☐ Höhere Fachhochschule (Agrartechniker)
- ☐ Fachhochschule (BSc/MSc)
- ☐ Universität oder ETH/EPF (BSc/MSc/PhD)

45 Ist die Hofnachfolge nach der Pensionierung des Betriebsleitenden oder bei Eintritt anderer persönlicher Umstände bereits geregelt? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Nein
- ☐ Ja
- ☐ Noch nicht relevant

46 Wurde der Boden auf Ihrem Betrieb in der Vergangenheit mittels einem Bodenprofil bis mindestens 50cm Tiefe bewertet und verfügen Sie über einen Bodenbewirtschaftungsplan, um Ihre Ackerböden langfristig zu erhalten oder zu optimieren? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Keine Bewertung des Boden mittels Bodenprofil und kein Bodenbewirtschaftungsplan vorhanden
- ☐ Boden mittels Bodenprofil bewertet
- ☐ Boden mittels Bodenprofil bewertet und Bodenbewirtschaftungsplan vorhanden

Ausbildung und Beratung

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Themen Schulung, Beratung und Verhalten in Bezug auf die gesamten landwirtschaftlichen Ackerflächen Ihres Betriebs.

47 Wie häufig haben Sie im letzten Jahr bei einer dieser Organisationen Ratschläge in Bezug auf die Landwirtschaft eingeholt oder erhalten? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nie	1 oder 2 Mal	3 Mal	4 oder 5 Mal	Mehr als 5 Mal
Agronom oder landwirtschaftlicher Berater z.B. jemand, den Sie für technische Beratung engagieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaftshändler z.B. ein Saatgut-, Düngemittel- oder Pflanzenschutzhändler (Landi, UFA usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine kantonale oder nationale landwirtschaftliche Institution z.B. das Amt für Landwirtschaft, FiBL, Agroscope	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

48 Wie häufig haben Sie im letzten Jahr eines dieser Netzwerke zu Rate gezogen, als Sie eine wichtige Entscheidung über Ihren landwirtschaftlichen Betrieb treffen mussten? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nie	1 oder 2 Mal	3 Mal	4 oder 5 Mal	Mehr als 5 Mal
Andere Landwirte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaftsbezogene soziale Medienkanäle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Publikationen oder Webseiten der landwirtschaftlichen Presse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

49 Wie häufig haben Sie im letzten Jahr an einer dieser Schulungen teilgenommen? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Nie	1 oder 2 Mal	3 Mal	4 oder 5 Mal	Mehr als 5 Mal
Maschinen Demonstration(en) z.B. auf einer Landwirtschaftsausstellung, bei Nachbarn, Freunden oder auf dem eigenen Hof	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diskussions- oder Schulungsgruppe(n) für Landwirte z.B. ein Arbeitskreis oder Bezirksvereine der Landwirte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaftliche Feld- oder Praxisdemonstration(en) z.B. Flurbegehungen zu einem Demonstrationsbetrieb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praktische(r) Kurs(e) zu landwirtschaftlichen Themen z.B. vom Kanton, FiBL, Agroscope etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Präferenzen und Haltungen

Wie würden Sie Ihre Einstellung zu den folgenden Aussagen bewerten?

50 Wie gross ist Ihre Bereitschaft, ... *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

[illegible]

51 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Pflanzenproduktion zu? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Stimmt überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	Stimme weder zu noch ab	Stimme zu	Stimme voll und ganz zu
Ich bin zuversichtlich, dass ich eine Lösung finde, wenn ich Schwierigkeiten mit dem Ackerbau habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin zuversichtlich, dass ich meine Produktionsziele am Ende der Ernte erreiche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Wetter hat einen grösseren Einfluss auf die Pflanzenproduktion als das, was ich tue.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Produktionsziele, die ich mir gesetzt habe, sind ehrgeizig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Entscheidungen treffen

Zum Abschluss dieser Umfrage möchten wir gerne mehr über Ihren Entscheidungsprozess und die Herausforderungen erfahren, mit denen Sie konfrontiert sind.

52 Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Ziele, wenn Sie darüber entscheiden, was Sie in den kommenden Jahren auf Ihrem Betrieb umsetzen möchten? *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Keine Priorität	Geringe Priorität	Mittlere Priorität	Hohe Priorität	Oberste Priorität
Erzielung maximaler Ernteerträge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Minimierung der Inputkosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Minimierung des Zeit- oder Arbeitsaufwands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Minimierung der Produktionsrisiken, z. B. durch den Abschluss einer Hagel- oder Dürreversicherung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verminderung der Belastung des Betriebs durch Unkraut, Schädlinge oder Krankheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anpassung an veränderte Wetterbedingungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anpassung an die Begebenheiten der landwirtschaftlichen Flächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung der Gesundheit, Struktur oder Fruchtbarkeit des Bodens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung der biologischen Vielfalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Minimierung der betriebsbedingten Auswirkungen auf die Umwelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vergrößerung der von mir bewirtschafteten Fläche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anpassung an Marktentwicklungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Keine Priorität	Geringe Priorität	Mittlere Priorität	Hohe Priorität	Oberste Priorität
Anpassung an Änderungen in der Direktzahlungsverordnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufiger Ratschläge von agronomischen Beratern einholen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufiger Ratschläge von Freunden oder Kollegen einholen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anwendung von Massnahmen, die bei Landwirtskollegen angesehen sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bericht anfordern und an der Verlosung teilnehmen

53 Möchten Sie einen kostenlosen Bericht erhalten, der unsere wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse für Ihren Betrieb zusammenfasst?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

Dieser wird auf der Grundlage der Daten berechnet, die Sie in dieser Umfrage angegeben haben.

54 Möchten Sie an der Verlosung eines Gutscheins teilnehmen?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

Es handelt sich um 1 von 100 Supermarkt-Gutscheinen im Wert von je 150 CHF.

55 Wären Sie daran interessiert die Umfrageergebnisse nach Abschluss der Auswertungen im Rahmen eines Flurgangs zu erfahren und Ihre Erfahrungen auszutauschen?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

☐ Nein

☐ Ja

Vielen Dank, dass Sie an der Umfrage teilgenommen haben! Ihre Antworten wurden gespeichert, und Sie können dieses Fenster nun schliessen.

Ihre Teilnahme ist für uns sehr wertvoll, denn Sie helfen uns zu verstehen, welche **Faktoren** Landwirte und Landwirtinnen betreffend der **Bodenbearbeitung beeinflussen**. Dies wird uns helfen, gemeinsam Lösungen zur Verbesserung der Bodengesundheit auszuarbeiten.

Falls Sie an der Verlosung eines Einkaufsgutscheins im Wert von **150 CHF** teilnehmen und zu den Gewinnern gehören, werden wir Sie ab Februar 2024 kontaktieren. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Abschluss der Datenanalyse im Laufe des Jahres 2024 einen Bericht zu, der unsere wichtigsten **Erkenntnisse** und **Ergebnisse gleichartiger Betriebe** wie **Ihre zusammenfasst**.

Project funded by



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs,
Education and Research EAER
**State Secretariat for Education,
Research and Innovation SERI**

31.01.2024 – 18:00

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.